

# Noch ein Jubiläum!

Autor(en): **Zisler, Jachen**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **50 (1990-1991)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-356985>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Noch ein Jubiläum!

Vor fünfzig Jahren habe ich mein Lehrerpatent bekommen. Ich möchte ein Klassentreffen organisieren. Leider fehlen mir – trotz eifrigem Suchen – noch drei Adressen. Es betrifft dies:

1. *Meier (Maier, Mayer) – della Giovanna Alma* (verheiratet mit Zahnarzt, Luzern)
2. *Calörtscher Martin*, 1921, von Valendas. (Alle Hinweise führten «ins Leere»).
3. *Clavadetscher Erhard*, 1917, von Küblis.

Nun hoffe ich, über das Bündner Schulblatt Hinweise auf diese Kollegin und die beiden Kollegen zu erhalten. Wer also etwas über sie weiss, melde sich bitte bei mir. Vielleicht lesen die Betreffenden diese Meldung auch selbst; zumindest früher waren sie alle drei Abonnenten des Schulblattes.

Über eine Erneuerung der alten Bekanntschaften würde ich mich sehr freuen.

*Jachen Zisler, magister, 7554 Sent*

**Bündner Arbeitsgemeinschaft Jugendbuch**  
**Cuminanza da lavur grischuna da cudeschs per la giuventetgna**  
**Comunità di lavoro grigione del libro per la gioventù**

**BAJ**

Unter dem Namen «Zentrale für Klassenlektüre der deutschsprachigen Schweiz» (ZKL) führt die Stiftung Schweizerische Volksbibliothek in Bern eine besondere Abteilung mit eigener Rechnungsführung. Die ZKL fördert Jugendliteratur, indem sie Klassensätze von Kinder- und Jugendliteratur bereitstellt.

Bis heute sind 14 *deutschsprachige* Kantone der ZKL beigetreten: 12 Kantone bei der Dienststelle in Bern und zwei in Zürich. Die ZKL stellt die Klassensätze den Lehrkräften gratis zur Verfügung, sofern der *Kanton Mitglied* ist.

Z. Z. werden 250 Titel als Klassensätze angeboten für ein gemeinsames Leseerlebnis in der Klasse.

Aus eigener Erfahrung und nach Gesprächen mit Lehrern, sind wir überzeugt, dass ein Beitritt des Kantons Graubünden zur ZKL sinnvoll ist und davon Gebrauch gemacht wird.

Wir stellten deshalb beim EKUD den Antrag um Beitritt des Kantons zur ZKL.

Das Verzeichnis kann bezogen werden bei der Zentrale für Klassenlektüre, Zähringerstrasse 21, 3012 Bern

Ausleihgebühr (ohne Beitritt des Kantons) Fr. 2.— pro Buch und 5 Wochen.